

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **97 (1979)**

Heft 221

PDF erstellt am: **29.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>



Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce

Foglio ufficiale svizzero di commercio

Redaktion: Effingerstr. 3, Postfach 2170, 3001 Bern ☎ (031) 61 22 21
 Preise: Kalenderjahr Fr. 40.-, halb, Fr. 24.-, Ausland Fr. 50.- jährlich
 Inserate: Publicitas ☎ (031) 65 11 11, pro mm 46 Rp., Ausland 52 Rp.
 Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen

Rédaction: Effingerstr. 3, case postale 2170, 3001 Bern ☎ (031) 61 22 21
 Prix: Année civile 40 fr., un semestre 24 fr., étranger 50 fr. par an
 Insertions: Publicitas ☎ (031) 65 11 11, le mm 46 cts, étranger 52 cts
 Paraît tous les jours, les dimanches et jours de fêtes exceptés

N° 221 - 3017

Bern, Freitag, 21. September 1979
 Berne, vendredi, 21 septembre 1979

97. Jahrgang
 97^e année

N° 221 - 21.9.1979

Inhalt - Sommaire - Sommario

Amtlicher Teil - Partie officielle - Parte ufficiale

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Kantone - Cantons - Cantoni
 Zürich, Bern, Luzern, Schwyz, Nidwalden, Glarus, Zug, Aargau, Thurgau, Ticino, Vaud, Valais, Neuchâtel, Genève.

Abhanden gekommene Werttitel - Titres disparus - Titoli smarriti

Andere gesetzliche Publikationen - Autres publications légales - Altre pubblicazioni legali

Antrag auf Änderung des Bundesratsbeschlusses über die Allgemeinverbindlicherklärung des Landes-Gesamtarbeitsvertrages des Gastgewerbes - Requête à fin de modification de l'arrêté du Conseil fédéral étendant le champ d'application de la convention collective nationale de travail pour les hôtels, restaurants et cafés - Domanda intesa a modificare il decreto del Consiglio federale che conferisce obbligatorietà generale al contratto collettivo di lavoro per gli alberghi, ristoranti e caffè.

Allgemeinverbindlicherklärung der Zusatzvereinbarung vom 1. April 1979 zum Gesamtarbeitsvertrag für das Maler- und Gipsergewerbe des Kantons Solothurn vom 1. Januar 1975 und den Zusatzvereinbarungen vom 1. Juli 1976, 1. April 1977 und 1. April 1978.

Schiffsregister des Kantons Basel-Stadt.

Liquidations-Schuldenruf - Liquidation et appel aux créanciers

Herabsetzung des Grundkapitals und Aufforderung an die Gläubiger.

Öffentliches Inventar - Rechnungsruf.

Bilanzen - Bilans - Bilanci

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Regelung für die Desinfektion von Wirtspflanzen der San José Schilddrusen - Réglementation de la désinfection des envois de plantes-hôtes du Pou de San José - Regolamento per la disinfezione delle piante ospiti della cocciniglia di San José.

Amtlicher Teil - Partie officielle - Parte ufficiale

Handelsregister

Registre du commerce

Registro di commercio

Zürich - Zurich - Zurigo

Berichtigung
 Holzofen-Bäckerei, Frau H. Plüss, in Zürich (SHAB Nr. 69 vom 23. 3. 1979, S. 922). Die Geschäftsadresse lautet richtig: Limmatstrasse 123 (nicht wie irrtümlich eingetragen und publiziert Limmatstrasse 123).

12. September 1979
 Ricama AG in Liquidation, in Zürich 11, Finanzierungs-Leasing und Kreditgeschäfte usw. (SHAB Nr. 7 vom 10. 1. 1979, S. 78). Die Liquidation ist durchgeführt. Die Firma wird gemäss Art. 66 Abs. 2 Satz 2 HRGv von Amtes wegen gelöscht.

12. September 1979
 Rayag, in Wädenswil, Aktiengesellschaft, Herstellung und Vertrieb von Corsets (SHAB Nr. 23 vom 29. 1. 1974, S. 269). Die Unterschrift von Werner Kretz ist erloschen.

12. September 1979

Roag Rohstoff und Verarbeitungs AG, in Zürich 2 (SHAB Nr. 188 vom 14. 8. 1979, S. 2606). Die Prokura von Hans Peter ist erloschen.

12. September 1979

E. + K. Gehrler AG, Uster, bisher in Uster, mechanische Geräte (SHAB Nr. 285 vom 5. 12. 1978, S. 3754). Die Generalversammlung vom 20. 8. 1979 und 30. 8. 1979 haben die Statuten geändert. Die Firma lautet nun E. + K. Gehrler AG, Sitz der Gesellschaft ist Wädenswil. Adresse: Schönenbergstrasse 12. Durch Ausgabe von 100 Inhaberaktien zu Fr. 1000 ist das Grundkapital von Fr. 50.000 auf Fr. 150.000 erhöht worden. Der Erhöhungsbetrag ist durch Verrechnung liberiert worden. Das Grundkapital zerfällt nun in 150 Inhaberaktien zu Fr. 1000 und ist voll liberiert. Die Unterschrift von Eugen Gehrler, der Mitglied des Verwaltungsrates bleibt, ist erloschen.

12. September 1979

Crouzet AG, in Zürich 9, mechanische und elektrische Apparate zur Rationalisierung und Automatisierung von Arbeitsvorgängen usw. (SHAB Nr. 6 vom 9. 1. 1978, S. 62). Die Unterschrift von André Huser ist erloschen. Neuer Direktor mit Einzelunterschrift: Claude-Pierre Grieu, französischer Staatsangehöriger, in Zürich.

12. September 1979

Gipsconsult Management- und Beratungs AG, in Zürich 1, Beratung von Unternehmen auf dem Gebiete der Herstellung und Verwertung von Gipsprodukten usw. (SHAB Nr. 83 vom 9. 4. 1979, S. 1114). Neu hat Kollektivprokura zu zweien: Dr. Hans Kurth, von Zürich und Rütshellen, in Uetikon am See.

12. September 1979

Schiess-Schule Vonbank AG, in Hori, Altmannsteinstrasse 22. Aktiengesellschaft (Neueintragung). Statutendatum: 5. 9. 1979. Zweck: Schiess-Aus- und Weiterbildung von Personen an Faustfeuerwaffen; ferner Erwerb und Veräusserung von solchen Waffen sowie von Munition hierzu. Handel mit Sachen für den Schiessbedarf. Schutz von Personen sowie Sicherung und Transport von Wertsachen. Grundkapital: Fr. 50.000, voll liberiert; 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan: SHAB. Mitteilungen an die Aktionäre: im SHAB oder, sofern Aktionäre bekannt, brieflich. VR (Verwaltungsrat): 1 oder mehrere Mitglieder. Einziges Mitglied des VR: Willi Vonbank, von Winterthur, in Niederhasli, mit Einzelunterschrift.

12. September 1979

Koenig Apparate AG, in Zürich 12 (SHAB Nr. 155 vom 6. 7. 1979, S. 2170). Die Prokura von Peter Weber ist erloschen.

12. September 1979

Aktiengesellschaft Bako, in Zürich 1 (SHAB Nr. 165 vom 18. 7. 1978, S. 2253). Die Generalversammlung vom 16. 8. 1979 hat die Statuten geändert. Zweck: Verwaltung der im Eigentum der Gesellschaft stehenden Liegenschaft Nüscherstrasse 32, Zürich 1. Die Bestimmung, wonach die Mitteilungen an die Aktionäre auch brieflich erfolgen können, ist aufgehoben. VR (Verwaltungsrat): 1 oder mehrere Mitglieder. Neue Adresse: Nüscherstrasse 32, Zürich 1.

12. September 1979

Weinhof AG, in Zürich 11. Handel mit Weinen (SHAB Nr. 159 vom 11. 7. 1973, S. 1965). Jean Leder aus dem VR (Verwaltungsrat) ausgeschieden; seine Unterschrift erloschen. Neues einziges Mitglied des VR und Geschäftsführer mit Einzelunterschrift: Esther Stauble, von und in Zürich.

12. September 1979

Hydroair Enthärter AG, in Schlieren. Wasseraufbereitungsanlagen (SHAB Nr. 195 vom 22. 8. 1979, S. 2708). Neu hat Einzelprokura: Heidi Almasi-Markes, von Portein, in Oberengstringen.

12. September 1979

OK Bernina Satz und Druck AG, in Zürich 8 (SHAB Nr. 110 vom 13. 5. 1974, S. 1309). Neue Adresse: Feldeggstrasse 42, Zürich 8.

12. September 1979

OK Grimsel Satz und Druck AG, in Zürich 4 (SHAB Nr. 9 vom 13. 1. 1970, S. 74). Neue Adresse: Limmatstrasse 192, Zürich 5.

12. September 1979

OK Tödi Satz und Druck AG, in Zürich 11 (SHAB Nr. 110 vom 13. 5. 1974, S. 1309). Neue Adresse: Baumackerstrasse 43, Zürich 11.

12. September 1979

Korsettstoffweberei AG in Liquidation (Tissage de Tissus pour Corsets SA en liquidation), in Zürich 2 (SHAB Nr. 244 vom 18. 10. 1978, S. 3209). Die Eidgenössische Steuerverwaltung und die Wehrsteuerverwaltung des Kantons Zürich haben ihre Zustimmung zur Löschung erteilt. Die Firma wird daher gelöscht.

12. September 1979

P. Corvaro & Co, Möbelarena, in Weiningen. Kollektivgesellschaft, Handel mit Möbeln (SHAB Nr. 62 vom 15. 3. 1978, S. 797). Diese Gesellschaft hat sich infolge Ausscheidens des Gesellschafters Pasqualino Corvaro aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Das Geschäft wird vom Gesellschafter Nicola Giachetta als Einzelkaufmann im Sinne von Art. 579 OR unter der Firma «N. Giachetta, Möbelarena, in Weiningen, fortgesetzt.

12. September 1979

N. Giachetta, Möbelarena, in Weiningen. Brunastrasse 200. Fahrweid, Einzelfirma (Neueintragung). Inhaber: Nicola Giachetta, italienischer Staatsangehöriger, in Regensdorf. Setzt das Geschäft der bisherigen Kollektivgesellschaft «P. Corvaro & Co, Möbelarena, in Weiningen, als Einzelkaufmann im Sinne von Art. 579 OR fort. Handel mit Möbeln.

12. September 1979

P. Esterhazy, in Küssnacht, Datenverarbeitung (SHAB Nr. 238 vom 11. 10. 1974, S. 2722). Der Firmainhaber wohnt nun in Küssnacht. Neues Geschäftsdomizil: Seestrasse 166.

12. September 1979

Esterhazy & Co, in Küssnacht, Kommanditgesellschaft, Handel mit Waren aller Art (SHAB Nr. 80 vom 8. 4. 1975, S. 910). Paul Esterhazy, unbeschränkt haftender Gesellschafter, wohnt nun in Küssnacht. Neues Geschäftsdomizil: Seestrasse 166, c/o P. Esterhazy.

12. September 1979

Max S. Metz Verlag AG, in Zürich 1 (SHAB Nr. 207 vom 5. 9. 1979, S. 2854). Das Konkursverfahren ist mit Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichts Zürich vom 21. 8. 1979 mangels Aktiven eingestellt worden. Die Gesellschaft besteht nur noch zum Zwecke der Liquidation, welche unter der Firma Max S. Metz Verlag AG in Liquidation durchgeführt wird.

12. September 1979

Turmac SA, in Zürich 11, Zigaretten-Fabriken (SHAB Nr. 36 vom 13. 2. 1979, S. 466). Paul Burrus nicht mehr Präsident des VR (Verwaltungsrates); er bleibt jedoch Mitglied desselben und führt weiter Kollektivunterschrift zu zweien. René Burrus, nicht mehr Vizepräsident des VR; er bleibt jedoch Mitglied desselben und führt neu Kollektivunterschrift zu zweien. Charles Burrus, Mitglied des VR, nun auch Präsident, und Xavier Burrus, Mitglied des VR, nun auch Vizepräsident desselben; beide führen weiter Kollektivunterschrift zu zweien. John Waldesbühl nicht mehr stellvertretender Direktor, sondern nun Direktor; er ist nicht mehr Sekretär des VR, führt jedoch weiter Kollektivunterschrift zu zweien. Neuer Sekretär des VR (diesem nicht angehörend) mit Kollektivunterschrift zu zweien: Ernest Comte, von Châtillon JU, in Boncourt. Neuer Vizedirektor mit Kollektivunterschrift zu zweien: Dr. Peter Wind; seine Prokura erloschen.

12. September 1979

Schweizerische Gesellschaft für Kapitalanlagen, in Zürich 1, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 241 vom 14. 10. 1977, S. 3289). Dr. Edwin Stopper, Dr. Walter Schwelger und Alfred E. Sarasin aus dem VR (Verwaltungsrat) ausgeschieden; die Unterschrift des Erstgenannten erloschen. Neue Mitglieder des VR mit Kollektivunterschrift zu zweien: Dr. John Lademann, von Weesen, in Zumikon, und Dr. Eugen Roesle, von Sulz bei Laufenburg, in Zürich.

12. September 1979

Buchhaltungs- & Inkassobüro W. Sohm, in Zürich (SHAB Nr. 173 vom 27. 7. 1977, S. 2465). Der Firmainhaber wohnt nun in Zürich 10.

12. September 1979

Schweizerische Gesellschaft für chemische Industrie, in Zürich 6, Verein (SHAB Nr. 99 vom 30. 4. 1979, S. 1366). Neu hat Kollektivprokura zu zweien: Alexandra Fris, von Gland, in Zürich.

12. September 1979

Klemm Bohrtechnik AG, in Wangen-Brüttisellen (SHAB Nr. 128 vom 5. 6. 1978, S. 1762). Robert Weimann aus dem VR (Verwaltungsrat) ausgeschieden; seine Unterschrift erloschen. Günter Klemm, Mitglied des VR, nun auch Präsident desselben; er führt weiter Einzelunterschrift. Neues Mitglied des VR mit Einzelprokura: Rita Stamm, von Schleithelm, in Oberglatt.

12. September 1979

Plastic Recycling AG, in Hochfelden. Verwertung von Plastikabfällen (SHAB Nr. 101 vom 2. 5. 1977, S. 1409). Die Prokura von Kurt Haltiner ist erloschen. Neu hat Kollektivprokura zu zweien: Wilfried Wild, von Schmiedrued, in Bülach. Der Prokurist Max Wylennann wohnt nun in Hochfelden.

12. September 1979

Wasserversorgung Biggenschwil-Böndler, in Bauma. Genossenschaft (SHAB Nr. 182 vom 6. 8. 1948, S. 2194). Mit Beschluss der Generalversammlung vom 13. 7. 1979 hat sich diese Genossenschaft aufgelöst. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Firma ist erloschen.

12. September 1979

Aktiengesellschaft Hans Widmer, in Wädenswil, pharmazeutische Präparate (SHAB Nr. 198 vom 25. 8. 1976, S. 2438). Neu hat Kollektivprokura zu zweien: Dr. Adolphe Fischer, von Schmiten FR, in Küssnacht.

12. September 1979

D. Dill, in Zürich, Klingenstrasse 33, Einzelfirma (Neueintragung). Inhaber: Dietrich Dill, von Basel, in Zürich 9. Betrieb des Restaurants Chesä.

12. September 1979

Swiss Chalets - Inter Home AG, in Zürich 9 (SHAB Nr. 117 vom 21. 5. 1979, S. 1655). Bruno Franzen ist nun Delegierter des VR (Verwaltungsrates), bleibt Präsident desselben und weiterhin Generaldirektor, und Werner Frey, Mitglied des VR, ist nun auch Direktor; beide führen weiter Einzelunterschrift für das Gesamtunternehmen. Niklaus Amstalden nicht mehr Vizedirektor, sondern nun Direktor; er und Jörg Kaelin, Vizedirektor, führen für das Gesamtunternehmen nicht mehr Einzelunterschrift, sondern Kollektivunterschrift zu zweien. Neuer Vizedirektor mit Kollektivunterschrift zu zweien für das Gesamtunternehmen: Edgar Hossle; seine Prokura erloschen. Neu haben Kollektivprokura zu zweien, beschränkt auf den Geschäftskreis des Hauptsitzes: Christoph Brühwiler, von Horgen und Fischingen, in Kilchberg ZH; Hans-Rudolf Hildebrand, von Zürich, in Illnau-Effretikon; Beat Keller, von und in Zürich, und Romand Nauer, von Dottikon, in Zürich.

Andere gesetzliche Publikationen

Autres publications légales

Altre pubblicazioni legali

Antrag
auf Änderung des Bundesratsbeschlusses über die Allgemeinverbind-
licherklärung des Landes-Gesamtarbeitsvertrages des Gastgewerbes

(Bundesgesetz vom 28. September 1956 über die Allgemeinverbindlicherklärung von Gesamtarbeitsverträgen, Art. 9)

Die Vertragsparteien, nämlich der Schweizer Hotelier-Verein, der Schweizer Wirtverband, die Arbeitsgemeinschaft der Vereinigungen alkoholfreier Betriebe und die Union Helvetia, beantragen, folgende geänderte Bestimmungen des in der Beilage zum Bundesratsbeschluss vom 19. November 1976 und 8. Dezember 1978 (BBl 1976 III 1276/1978 II 1669) wiedergegebenen Landes-Gesamtarbeitsvertrages des Gastgewerbes allgemeinverbindlich zu erklären:

Art. 24 Ziff. 6

6. Die Bedienungsangestellten haben Anspruch auf folgende Mindestansätze für den AHV-Bruttolohn (Naturallohn inbegriffen):

	Schlüssel A Fr.	Schlüssel B Fr.
Hallen- und Etagenpersonal		
Concierge mit mindestens zwei unterstellten Arbeitnehmern	2870.-	3435.-
Concierge, Nachtconcierge, Concierge-Kondukteur	2420.-	2700.-
Kondukteur, Kondukteur-Chauffeur, sprachenkundig	1970.-	2420.-
Kondukteur, Kondukteur-Chauffeur, nicht sprachenkundig	1860.-	2250.-
Telefonist(in)	1860.-	2250.-
Alleinportier, Portier-Kondukteur, sprachenkundig	1860.-	2250.-
Nachtportier	1860.-	2250.-
Alleinportier, Portier-Kondukteur, nicht sprachenkundig	1690.-	1860.-
Hallenportier/Hostesse, Voiturier	1690.-	1860.-
Etagenportier, sprachenkundig	1690.-	1860.-
Etagenportier, nicht sprachenkundig	1520.-	1690.-
Hausbursche	1350.-	1520.-
Chasseur, Garderobier(ière)	1350.-	1520.-
Zimmermädchen, sprachenkundig	1690.-	1860.-
Zimmermädchen, nicht sprachenkundig	1520.-	1690.-
Hilfs-Zimmermädchen	1350.-	1520.-

Servicepersonal

	Schlüssel A Fr.	Schlüssel B Fr.
Oberkellner, Chef de service, verantwortlich für den Service im Saal und Restaurant mit mindestens sechs unterstellten Arbeitnehmern	2870.-	3435.-
Oberkellner, Chef de service, Saaloberkellner, Chef de brigade, Chef de bar	2420.-	2700.-
Obersaaltochter/Saalhostesse	2140.-	2535.-
Chef d'étage/Winebutler, Barman, Barmaid	2140.-	2535.-
Chef de rang	1860.-	2250.-
Saalkellner/Saaltochter mit unterstelltem Personal in Betrieben ohne Oberkellner, Obersaaltochter/Hostesse	1860.-	2250.-
Demi-Chef, Serviceangestellte	1690.-	1860.-
Commis de rang, Commis	1520.-	1690.-
Service-Praktikant/Stagiaire	1350.-	

Anhang, Ziff. 7

7. Der monatliche Garantielohn, Naturallohn inbegriffen, beträgt für:

	Schlüssel A ohne Berufspraxis Fr.	Schlüssel B mit Berufspraxis Fr.
Hallen- und Etagenpersonal		
Concierge mit mindestens zwei unterstellten Arbeitnehmern	2610.-	3095.-
Concierge, Nachtconcierge, Concierge-Kondukteur	2285.-	2610.-
Kondukteur, Kondukteur-Chauffeur, sprachenkundig	1970.-	2285.-
Kondukteur, Kondukteur-Chauffeur, nicht sprachenkundig	1800.-	2130.-
Telefonist(in)	1800.-	2130.-
Alleinportier, Portier-Kondukteur, sprachenkundig	1800.-	2130.-
Nachtportier	1800.-	2130.-
Alleinportier, Portier-Kondukteur, nicht sprachenkundig	1635.-	1800.-
Hallenportier/Hostesse, Voiturier	1635.-	1800.-
Etagenportier, sprachenkundig	1635.-	1800.-
Etagenportier, nicht sprachenkundig	1485.-	1635.-
Hausbursche	1305.-	1485.-
Chasseur, Garderobier(ière)	1305.-	1485.-
Zimmermädchen, sprachenkundig	1635.-	1800.-
Zimmermädchen, nicht sprachenkundig	1485.-	1635.-
Hilfs-Zimmermädchen	1305.-	1485.-

Servicepersonal

	Schlüssel A ohne Berufspraxis Fr.	Schlüssel B mit Berufspraxis Fr.
Oberkellner, Chef de service, verantwortlich für den Service im Saal und Restaurant mit mindestens sechs unterstellten Arbeitnehmern	2610.-	3095.-
Oberkellner, Chef de Service, Saaloberkellner, Chef de brigade, Chef de bar	2285.-	2610.-
Obersaaltochter/Saalhostesse	2130.-	2455.-
Chef d'étage/Winebutler, Barman, Barmaid	1970.-	2285.-
Chef de rang	1800.-	2130.-
Saalkellner/Saaltochter mit unterstelltem Personal in Betrieben ohne Oberkellner, Obersaaltochter/Hostesse	1800.-	2130.-
Demi-Chef, Serviceangestellte	1635.-	1800.-
Commis de rang, Commis	1485.-	1635.-
Service-Praktikant/Stagiaire	1305.-	

Geltungsbereich

1. Die Allgemeinverbindlicherklärung gilt für die ganze Schweiz.
2. Die allgemeinverbindlich erklärten Bestimmungen gelten unmittelbar für alle Arbeitgeber und Arbeitnehmer (Teilzeitarbeitnehmer und Aushilfen inbegriffen) in gastgewerblichen, insbesondere in den der Gesetzgebung über das Gastgewerbe unterstellten Betrieben, die gegen Entgelt Personen beherbergen oder Speisen oder Getränke zum Genuss an Ort und Stelle abgeben. Ausgenommen sind Kantinen und Personalrestaurants, die

ausschliesslich dem betriebseigenen Personal dienen, sowie die im Verkaufsgeschäfte des Detailhandels räumlich integrierten Restaurationsbetriebe, in denen die gleichen Arbeitsbedingungen und die gleichen Öffnungszeiten gelten wie im Verkaufsgeschäft. Nicht als Arbeitnehmer im Sinne des Gesamtarbeitsvertrages gelten:

- Familienmitglieder des Arbeitgebers (Ehegatte, Kinder, Eltern, Geschwister);
- Betriebsleiter (Direktoren, Geranten usw.) und deren Familienmitglieder;
- Lehrlinge im Sinne des Bundesgesetzes über die Berufsbildung;
- Arbeitnehmer, die ausschliesslich oder überwiegend in einem Nebenbereich oder im privaten Haushalt des Arbeitgebers beschäftigt sind. Als Nebenbetriebe gelten solche, die nicht gegen Entgelt Personen beherbergen oder Speisen oder Getränke zum Genuss an Ort und Stelle abgeben und die nicht ausschliesslich Gästen zur Verfügung stehen;
- Musiker, Artisten und Disc-Jockeys.

Allfällige Einsprachen gegen diesen Antrag sind dem unterzeichneten Amt begründet und innert 20 Tagen, vom Datum dieser Veröffentlichung an, in 5 Exemplaren einzureichen.

3003 Bern, den 21. September 1979

Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit

Requête**à fin de modification de l'arrêté du Conseil fédéral étendant le champ d'application de la convention collective nationale de travail pour les hôtels, restaurants et cafés**

(Art. 9 de la loi du 28 septembre 1956 permettant d'étendre le champ d'application de la convention collective de travail)

Les associations contractantes, soit la Société suisse des hôteliers, la Fédération suisse des cafetiers, restaurateurs et hôteliers, la Fédération suisse des établissements sans alcool et l'Union Helvetia, demandent que le Conseil fédéral étende le champ d'application des clauses suivantes, qui modifient la convention collective nationale de travail pour les hôtels, restaurants et cafés, annexée à l'arrêté du Conseil fédéral des 19 novembre 1976 et 8 décembre 1978 (FF 1976 III 1308/1978 II 1752):

Art. 24 ch. 6

6. Les employés de service ont droit aux taux minimums suivants pour le salaire brut AVS (salaire en nature compris):

	Barème A Fr.	Barème B Fr.
Personnel de vestibule et d'étage		
Concierge ayant au moins 2 employés sous ses ordres	2870.-	3435.-
Concierge, concierge de nuit, concierge-conducteur	2420.-	2700.-
Conducteur, conducteur-chauffeur, polyglotte	1970.-	2420.-
Conducteur, conducteur-chauffeur, non polyglotte	1860.-	2250.-
Téléphoniste	1860.-	2250.-
Portier seul, conducteur-portier, polyglotte	1860.-	2250.-
Portier de nuit	1860.-	2250.-
Portier seul, conducteur-portier, non polyglotte	1690.-	1860.-
Portier de vestibule/hôtesse, voiturier	1690.-	1860.-
Portier d'étage, polyglotte	1520.-	1690.-
Portier d'étage, non polyglotte	1520.-	1690.-
Garçon de maison	1350.-	1520.-
Chasseur, préposé au vestiaire	1350.-	1520.-
Femme de chambre, polyglotte	1690.-	1860.-
Femme de chambre, non polyglotte	1520.-	1690.-
Aide-femme de chambre	1350.-	1520.-

Personnel de service

	Barème A Fr.	Barème B Fr.
Personnel de service		
Maître d'hôtel, chef de service, responsable du service dans la salle et au restaurant, ayant au moins 6 employés sous leurs ordres	2870.-	3435.-
Maître d'hôtel, chef de service, chef de bar, premier garçon de salle, chef de brigade	2420.-	2700.-
Première fille de salle/hôtesse de salle	2140.-	2535.-
Chef d'étage/winebutler, barman, barmaid	2140.-	2535.-
Chef de rang	1860.-	2250.-
Garçon de salle/fille de salle (ayant du personnel sous leurs ordres dans des établissements sans maître d'hôtel ou première fille de salle/hôtesse)	1860.-	2250.-
Demi-chef, employé de service	1690.-	1860.-
Commis de rang, commis	1520.-	1690.-
Stagiaire de service	1350.-	

Appendice, chiffre 7

7. Le salaire mensuel garanti (salaire en nature compris) doit atteindre les montants suivants:

	Barème A sans expérience professionnelle Fr.	Barème B avec expérience professionnelle Fr.
Personnel de vestibule et d'étage		
Concierge ayant au moins 2 employés sous ses ordres	2610.-	3095.-
Concierge, concierge de nuit, concierge-conducteur	2285.-	2610.-
Conducteur, conducteur-chauffeur, polyglotte	1970.-	2285.-
Conducteur, conducteur-chauffeur, non-polyglotte	1800.-	2130.-
Téléphoniste	1800.-	2130.-
Portier seul, conducteur-portier, polyglotte	1800.-	2130.-
Portier de nuit	1800.-	2130.-
Portier seul, conducteur-portier, non polyglotte	1635.-	1800.-
Portier de vestibule/hôtesse, voiturier	1635.-	1800.-
Portier d'étage, polyglotte	1635.-	1800.-
Portier d'étage, non polyglotte	1485.-	1635.-
Garçon de maison	1305.-	1485.-
Chasseur, préposé au vestiaire	1305.-	1485.-
Femme de chambre, polyglotte	1635.-	1800.-
Femme de chambre, non polyglotte	1485.-	1635.-
Aide-femme de chambre	1305.-	1485.-

	Barème A sans expérience profes- sionnelle Fr.	Barème B avec expérience profes- sionnelle Fr.
Personnel de service		
Maître d'hôtel, chef de service, responsable du service dans la salle et au restaurant, ayant au moins 6 employés sous leurs ordres	2610.-	3095.-
Maître d'hôtel, chef de service, chef de bar, premier garçon de salle, chef de brigade	2285.-	2610.-
Première fille de salle/hôtesse de salle	2130.-	2455.-
Chef d'étage/winebutler, barman, barmaid	1970.-	2285.-
Chef de rang	1800.-	2130.-
Garçon de salle/fille de salle (ayant du personnel sous leurs ordres dans des établissements sans maître d'hôtel ou première fille de salle/hôtesse)	1800.-	2130.-
Demi-chef, employé de service	1635.-	1800.-
Commis de rang, commis	1485.-	1635.-
Stagiaire de service	1305.-	

Champ d'application

- La décision d'extension s'applique sur tout le territoire de la Confédération suisse.
- Les clauses visées par la décision d'extension s'appliquent aux employeurs et aux travailleurs (y compris les travailleurs occupés à temps partiel et les auxiliaires) des hôtels, des restaurants et des cafés, notamment de ceux qui sont soumis à la législation sur l'hôtellerie et la restauration, et qui hébergent des personnes moyennant prestation pécuniaire ou vendent des mets ou des boissons à consommer sur place. Sont exclus les cantines et les restaurants du personnel destinés uniquement au personnel de l'entreprise, ainsi que les établissements de restauration dont les locaux sont intégrés dans les entreprises de vente au détail, qui ont les mêmes conditions de travail et le même horaire que ces derniers. Ne sont pas réputés travailleurs au sens de la convention collective de travail
 - Les membres de la famille de l'employeur (conjoint, enfants, père et mère, frères et sœurs);
 - Les dirigeants d'entreprise (directeurs, gérants, etc.) et les membres de leur famille;
 - Les apprentis, au sens de la législation fédérale sur la formation professionnelle;
 - Les travailleurs occupés exclusivement ou principalement dans une entreprise accessoire ou dans le ménage de l'employeur. Les entreprises accessoires sont celles qui n'hébergent personne moyennant prestation pécuniaire, ni ne vendent des mets ou des boissons à consommer sur place et qui ne sont pas à la disposition des seuls clients;
 - Les musiciens, les artistes et les disc-jockeys.

Toute opposition à cette requête doit être motivée et adressée en cinq exemplaires, dans les vingt jours à dater de la présente publication, à l'office soussigné.

3003 Bernc, le 21 septembre 1979

Office fédéral de l'industrie,
des arts et métiers et du travail**Domanda**

**intesa a modificare il decreto del Consiglio federale che conferisce
obbligatorietà generale al contratto collettivo di lavoro per gli
alberghi, ristoranti e caffè**

(Legge federale del 28 settembre 1956 concernente il conferimento del carattere obbligatorio generale al contratto collettivo di lavoro, art. 9)

Le associazioni contraenti, cioè la Società svizzera degli albergatori, la Federazione svizzera degli esercenti ed albergatori, la Federazione svizzera dei ristoranti senz'alcool e l'Unione Helvetica, hanno inoltrato la domanda di conferire il carattere obbligatorio generale alle seguenti modifiche del contratto collettivo di lavoro per gli alberghi, ristoranti e caffè, contratto riprodotto in allegato al decreto del Consiglio federale del 19 novembre 1976 e 8 dicembre 1978 (FF 1976 III 1277/1978 II 1568):

Art. 24 cifra 6

- Il personale di servizio ha diritto alle seguenti aliquote minime per il salario lordo AVS (salario in natura compreso):

	Scala A Fr.	Scala B Fr.
Personale del vestibolo ai piani		
Concierge con almeno due lavoratori ai suoi ordini	2870.-	3435.-
Concierge, concierge per la notte, concierge-conduttore	2420.-	2700.-
Conduttore, conduttore-autista che conosce le lingue	1970.-	2420.-
Conduttore, conduttore-autista che non conosce le lingue	1860.-	2250.-
Telefonista	1860.-	2250.-
Portiere solo, portiere-conduttore che conosce le lingue	1860.-	2250.-
Portiere per la notte	1860.-	2250.-
Portiere solo, portiere-conduttore che non conosce le lingue	1690.-	1860.-
Portiere di vestibolo/hostesse, vetturino	1690.-	1860.-
Portiere ai piani che conosce le lingue	1690.-	1860.-
Portiere ai piani che non conosce le lingue	1520.-	1690.-
Ragazzo di casa	1350.-	1520.-
Chasseur, guardarobiere(a)	1350.-	1520.-
Cameriera per le stanze che conosce le lingue	1690.-	1860.-
Cameriera per le stanze che non conosce le lingue	1520.-	1690.-
Aiuto-cameriera per le stanze	1350.-	1520.-

Personale di servizio

	Scala A Fr.	Scala B Fr.
Maître d'hôtel, chef de service, responsabile del servizio nella sala e nel ristorante, con almeno sei lavoratori ai suoi ordini	2870.-	3435.-
Maître d'hôtel, chef de service, capocameriere di sala, chef de brigade, chef de bar	2420.-	2700.-
Capocameriera di sala/hostesse di sala	2140.-	2535.-
Capo ai piani/consigliere dei vini (winebutler), barman, barmaid	2140.-	2535.-
Chef de rang	1860.-	2250.-
Cameriere/cameriera di sala (con lavoratori ai loro ordini in azienda senza maître d'hôtel, capocameriera/hostesse)	1860.-	2250.-
Demi-chef, personale di servizio	1690.-	1860.-
Commis de rang, commis	1520.-	1690.-
Praticante di servizio/stagiaire	1350.-	

Appendice, cifra 7

- Il salario garantito (salario in natura compreso) è stabilito come segue:

	Scala A senza pratica professionale Fr.	Scala B con pratica professionale Fr.
Personale di vestibolo e ai piani		
Concierge con almeno due lavoratori ai suoi ordini	2610.-	3095.-
Concierge, concierge per la notte, concierge-conduttore	2285.-	2610.-
Conduttore, conduttore-autista che conosce le lingue	1970.-	2285.-
Conduttore, conduttore-autista che non conosce le lingue	1800.-	2130.-
Telefonista	1800.-	2130.-
Portiere solo, portiere-conduttore che conosce le lingue	1800.-	2130.-
Portiere per la notte	1800.-	2130.-
Portiere solo, portiere-conduttore che non conosce le lingue	1635.-	1800.-
Portiere di vestibolo/hostesse, vetturino	1635.-	1800.-
Portiere ai piani che conosce le lingue	1635.-	1800.-
Portiere ai piani che non conosce le lingue	1485.-	1635.-
Ragazzo di casa	1305.-	1485.-
Chasseur, guardarobiere(a)	1305.-	1485.-
Cameriera del servizio stanze che conosce le lingue	1635.-	1800.-
Cameriera del servizio stanze che non conosce le lingue	1485.-	1635.-
Aiuto-cameriere del servizio stanze	1305.-	1485.-

Personale di servizio

	Scala A Fr.	Scala B Fr.
Maître d'hôtel, chef de service, responsabile del servizio in sala e nel ristorante, con almeno sei lavoratori ai suoi ordini	2610.-	3095.-
Maître d'hôtel, chef de service, capocameriere di sala, chef de brigade, chef de bar	2285.-	2610.-
Capocameriera di sala/hostesse di sala	2130.-	2455.-
Chef d'étage/consigliere dei vini (winebutler), barman, barmaid	1970.-	2285.-
Chef de rang	1800.-	2130.-
Cameriere di sala/cameriera di sala (con personale ai loro ordini in azienda senza maître d'hôtel o prima cameriera di sala/hostesse)	1800.-	2130.-
Demi-chef, personale di servizio	1635.-	1800.-
Commis de rang, commis	1485.-	1635.-
Praticante di servizio/stagiaire	1305.-	

Campo d'applicazione

- Il decreto concernente il conferimento dell'obbligatorietà generale è applicabile su tutto il territorio della Svizzera.
- Le disposizioni dichiarate di obbligatorietà generale si applicano a tutti i datori di lavoro e i salariati (inclusi i lavoratori occupati a tempo parziale e gli ausiliari) delle aziende alberghiere, segnatamente di quelle sottoposte alla legislazione sugli alberghi, ristoranti e caffè, le quali, dietro compenso, alloggiavano persone o servono sul posto cibi o bevande. Sono escluse le cantine e le mense destinate unicamente al personale dell'azienda, nonché le aziende di ristorazione integrate nei locali di negozi di vendita del commercio al minuto, per le quali fanno stato le medesime condizioni di lavoro e i medesimi orari d'apertura di quelli vigenti per il negozio stesso. Non sono considerati lavoratori, conformemente al contratto collettivo,
 - i membri della famiglia del datore di lavoro (coniuge, figli, genitori, fratelli e sorelle);
 - i dirigenti dell'azienda (direttori, gerenti, ecc.) e i membri delle loro famiglie;
 - gli apprendisti ai sensi della legislazione sulla formazione professionale;
 - il personale occupato esclusivamente o prevalentemente in un'azienda accessoria oppure nell'economia domestica del datore di lavoro. Sono considerate aziende accessorie quelle che non alloggiavano persone né servono sul posto cibi o bevande dietro remunerazione o che non sono esclusivamente a disposizione dei clienti;
 - i musicisti, gli artisti ed i disc-jockeys.

Le eventuali opposizioni a questa domanda dovranno essere presentate in cinque esemplari e motivate, entro 20 giorni della presente pubblicazione, all'ufficio qui sotto indicato.

3003 Berna, il 21 settembre 1979

Ufficio federale dell'industria,
delle arti e mestieri e del lavoro

Allgemeinverbindlicherklärung der Zusatzvereinbarung vom 1. April 1979 zum Gesamtarbeitsvertrag für das Maler- und Gipsergewerbe des Kantons Solothurn vom 1. Januar 1975 und den Zusatzvereinbarungen vom 1. Juli 1976, 1. April 1977 und 1. April 1978

Der vom Bundesrat am 17. August 1979 genehmigte Beschluss des Regierungsrates des Kantons Solothurn (Nr. 4064) vom 13. Juli 1979 betreffend die Allgemeinverbindlicherklärung der Zusatzvereinbarung vom 1. April 1979 zum Gesamtarbeitsvertrag für das Maler- und Gipsergewerbe des Kantons Solothurn vom 1. Januar 1975 und den Zusatzvereinbarungen vom 1. Juli 1976, 1. April 1977 und 1. April 1978 wurde in Nr. 37 des Amtsblattes des Kantons Solothurn vom 13. September 1979 veröffentlicht. (A1323)

Volkswirtschaftsdepartement des Kantons Solothurn

Schiffsregister des Kantons Basel-Stadt

Das Motortankschiff «Piz Julier», Reg. Nr. 522, ist auf Antrag der Eigentümerin, Bragtank AG, in Basel, im Schiffsregister des Kantons Basel-Stadt gestrichen worden. (A1321)

4051 Basel, den 10. September 1979 Schiffsregisteramt Basel

Das Motortankschiff «Montafan I», Reg. Nr. 1032, ist auf Antrag der Eigentümerin, Montafan AG, in Zug, im Schiffsregister des Kantons Basel-Stadt gestrichen worden. (A1322)

4051 Basel, den 10. September 1979 Schiffsregisteramt Basel

TMC Corporation, in Baar

Herabsetzung des Grundkapitals und Aufforderung an die Gläubiger gemäss Art. 733 OR

Dritte Veröffentlichung

Die ausserordentliche Generalversammlung der TMC Corporation, Baar, vom 10. September 1979 hat beschlossen, das Grundkapital der Gesellschaft von Fr. 12 800 000.- durch Vernichtung von 11 600 Aktien zu Fr. 500.- auf Fr. 7 000 000.-, eingeteilt in 14 000 Aktien zu Fr. 500.- herabzusetzen.

Den Gläubigern der TMC Corporation, Baar, wird im Sinne von Art. 733 OR bekanntgegeben, dass sie innert einer Frist von zwei Monaten, von der dritten Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, unter Anmeldung ihrer Forderungen bei der TMC Corporation, Zugerstrasse 8a, 6340 Baar, Befriedigung oder Sicherstellung verlangen können. (A1305¹)

6340 Baar, den 13. September 1979 TMC Corporation
Der Verwaltungsrat

Artmond AG, in Liquidation, mit Sitz in Basel

Liquidations-Schuldenruf gemäss Art. 742 und 745 OR

Erste Veröffentlichung

Die ausserordentliche Generalversammlung vom 18. September 1979 hat die Auflösung und Liquidation der Gesellschaft beschlossen.

Die Gläubiger werden hiermit aufgefordert, ihre Ansprüche bis 20. Dezember 1979 schriftlich und begründet zuhanden des Liquidators, dem unterzeichneten Notar Dr. Max Ziegler, Augustiner-gasse 11, in Basel, anzumelden. (A1329¹)

4001 Basel, den 18. September 1979 Dr. Max Ziegler, Notar

Les Chevaliers du Dom S.A., à Fribourg

Liquidation et appel aux créanciers conformément aux art. 742 et 745 CO

Deuxième publication

L'assemblée générale extraordinaire des actionnaires du 13 septembre 1979 a décidé la dissolution de la société et son entrée en liquidation.

Les créanciers de la société sont invités à produire leurs créances d'ici au 31 octobre 1979, par écrit, accompagnées des pièces justificatives, en mains de la liquidatrice, Fiduciaire Lausannoise S.A., place St-François 2, 1002 Lausanne. (A1320¹)

1700 Fribourg, le 13 septembre 1979 La liquidatrice

Parfumar S.A. en liquidation, à Genève

Liquidation et appel aux créanciers conformément aux art. 742 et 745 CO

Troisième publication

L'assemblée générale des actionnaires du 10 avril 1979 a décidé la dissolution de la société et son entrée en liquidation.

Les créanciers éventuels sont invités à produire par écrit leurs créances et toutes pièces justificatives dans le délai d'un mois au plus tard après la troisième publication, sous peine de forclusion, auprès du liquidateur M. Léon Tcheraz, 10, rue Petitot, à Genève. (A 1265¹)

1200 Genève, le 7 septembre 1979 Le liquidateur

Mickindus S.A., en liquidation, Genève

Liquidation et appel aux créanciers conformément aux art. 742 et 745 CO

Première publication

L'assemblée générale extraordinaire du 24 août 1979 a décidé la dissolution de la société et son entrée en liquidation.

Les créanciers éventuels sont invités, sous peine de forclusion, à produire leurs créances et autres prétentions, dans un délai d'un mois dès la troisième publication de cet avis, par écrit, en mains du liquidateur, M. Dominique Magnenet, à l'adresse de l'Union de Banques Suisses, 8, rue du Rhône, 1211 Genève. (A1331¹)

1211 Genève, le 18 septembre 1979 Le liquidateur:
Dominique Magnenet

Castel au Lac S.A., à Lausanne

Liquidation et appel aux créanciers conformément aux art. 742 et 745 CO

Troisième publication

Selon procès-verbal de son assemblée générale extraordinaire du 7 septembre 1979 la société a décidé sa dissolution et son entrée en liquidation sous la raison sociale Castel au Lac S.A., en liquidation.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances d'ici au 30 octobre 1979 par écrit, accompagnées des pièces justificatives, auprès de la liquidatrice de la société: Coop Lausanne-Chablais, chemin du Chêne 5, 1020 Renens. (A1299¹)

1020 Renens, le 7 septembre 1979
Castel au Lac S.A. en liquidation
La liquidatrice: Coop Lausanne-Chablais

Savonnerie de Renens S.A., à Renens

Liquidation et appel aux créanciers conformément aux art. 742 et 745 CO

Troisième publication

Selon procès-verbal de son assemblée générale extraordinaire du 7 septembre 1979 la société a décidé sa dissolution et son entrée en liquidation sous la raison sociale Savonnerie de Renens S.A., en liquidation.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances d'ici au 30 octobre 1979 par écrit, accompagnées des pièces justificatives, auprès de la liquidatrice de la société: Coop Lausanne-Chablais, chemin du Chêne 5, 1020 Renens. (A1300¹)

1020 Renens, le 7 septembre 1979
Savonnerie de Renens S.A. en liquidation
La liquidatrice: Coop Lausanne-Chablais

S.I. Florissant Renens S.A., à Lausanne

Liquidation et appel aux créanciers conformément aux art. 742 et 745 CO

Troisième publication

Selon procès-verbal de son assemblée générale extraordinaire du 7 septembre 1979 la société a décidé sa dissolution et son entrée en liquidation sous la raison sociale S.I. Florissant Renens S.A., en liquidation.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances d'ici au 30 octobre 1979 par écrit, accompagnées des pièces justificatives, auprès de la liquidatrice de la société: Coop Lausanne-Chablais, chemin du Chêne 5, 1020 Renens. (A1301¹)

1020 Renens, le 7 septembre 1979
S.I. Florissant Renens S.A. en liquidation
La liquidatrice: Coop Lausanne-Chablais

Société immobilière de Mont Liban A, à Lausanne

Liquidation et appel aux créanciers conformément aux art. 742 et 745 CO

Troisième publication

Selon procès-verbal de son assemblée générale extraordinaire du 7 septembre 1979 la société a décidé sa dissolution et son entrée en liquidation sous la raison sociale Société immobilière de Mont Liban A, en liquidation.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances d'ici au 30 octobre 1979 par écrit, accompagnées des pièces justificatives, auprès de la liquidatrice de la société: Coop Lausanne-Chablais, chemin du Chêne 5, 1020 Renens. (A1302¹)

1020 Renens, le 7 septembre 1979
Société immobilière de Mont Liban A en liquidation
La liquidatrice: Coop Lausanne-Chablais

Société Immobilière Le Courtil S.A., en liquidation, Riddes

Liquidation et appel aux créanciers conformément aux art. 742 et 745 CO

Première publication

L'assemblée générale extraordinaire du 22 septembre 1978 a décidé la dissolution de la société et son entrée en liquidation.

Les créanciers de la société sont invités à produire leurs créances en mains du liquidateur M. Fernand Fellay, entrepreneur, 1908 Riddes, dans le délai d'un mois dès la troisième publication de cet avis. (A1330¹)

1908 Riddes, le 18 septembre 1979 Le liquidateur

Auflage des öffentlichen Inventars

Roth André Jean, geb. 1930, Kaufmann, von Grossaffoltern BE, in Boniswil wohnhaft gewesen, gestorben am 6. März 1979.

Auflage in der Gerichtskanzlei Lenzburg.

Frist: bis 22. Oktober 1979. (A1325)

5600 Lenzburg, den 17. September 1979 Gerichtskanzlei Lenzburg

Auflage des öffentlichen Inventars

Lüscher Roger, geb. 1956, Metallarbeiter, von Dürrenäsch AG, in Seengen wohnhaft gewesen, gestorben am 19. Mai 1979.

Auflage in der Gerichtskanzlei Lenzburg.

Frist: bis 22. Oktober 1979. (A1326)

5600 Lenzburg, den 17. September 1979 Gerichtskanzlei Lenzburg

Öffentliches Inventar

ausgekündet mit der Aufforderung an die Gläubiger und Schuldner mit Einschluss der Bürgschaftsgläubiger, ihre Forderungen und Schulden innert der Eingabefrist anzumelden, ansonst die in Art. 590 des Zivilgesetzbuches erwähnten Folgen eintreten (Art. 581 ff. ZGB).

Rechnungsruf: Hochstrasser Guillaume Robert, 1932, Kaufmann, von Fahrwangen, in Hunzenschwil wohnhaft gewesen, gestorben am 4. September 1979.

Eingaben an die Gemeindekanzlei Hunzenschwil.

Frist: bis 22. Oktober 1979. (A1327)

5600 Lenzburg, den 21. September 1979 Bezirksgericht

Amtliche Nachlassliquidation, Rechnungsruf

(Art. 593 ff. ZGB)

Erblasser: Josef Flüeler-Gasser, geb. 2. April 1938, von Stansstad, wohnhaft gewesen Wylenestrasse 17, Giro-Lebensmittelgeschäft, 6440 Brunnen.

Ablauf der Anmeldefrist für Gläubiger und Schuldner des Erblasers: 25 Oktober 1979.

Gläubiger (eingeschlossen Bürgschaftsgläubiger) und Schuldner des Verstorbenen haben der unterzeichneten Amtsstelle innert der Anmeldefrist schriftlich ihre Forderungen und Schulden, Wert 6. September 1979, zu melden.

Alle Personen, die Sachen des Verstorbenen besitzen (einschliesslich offene oder geschlossene Depots), haben diese der unterzeichneten Amtsstelle innert der gleichen Frist schriftlich zu melden. (A1328)

6430 Schwyz, den 18. September 1979 Notariat Schwyz

Bank Rohner AG, St. Gallen

Bilanz per 30. Juni 1979
(bei Annahme der Anträge des Verwaltungsrates)

Aktiven			Passiven		
	Fr.	Fr.		Fr.	Fr.
Kassa, Giro- und Postcheckguthaben			34 011 955.63		5 462 000.22
Bankendebitoren auf Sicht			26 655 388.76		25 352 925.60
Bankendebitoren auf Zeit			1 854 373.—		
— davon mit Laufzeit bis zu 90 Tagen	1 536 233.—			24 852 925.60	
Wechsel			371 500.—		51 901 789.27
Kontokorrentdebitoren					17 485 638.73
ohne Deckung		4 010 921.29			8 834 229.50
mit Deckung		<u>35 842 640.55</u>	39 853 561.84		202 162 736.06
— davon mit hypothekarischer Deckung	4 080 571.10				65 378 000.—
Feste Verschüsse und Darlehen					3 000 000.—
ohne Deckung		302 909 365.13			2 277 000.—
mit Deckung		<u>16 174 798.05</u>	319 084 163.18		52 130 278.78
— davon mit hypothekarischer Deckung	1 812 984.50				18 750 000.—
Darlehen an öffentlich-rechtliche Körperschaften			3 000 000.—		250 000.—
Hypothekaranlagen			4 150 000.—		18 593 000.—
Wertschriften			4 341 792.—		6 000 000.—
Dauernde Beteiligungen			4 414 000.—		350 000.—
Bankgebäude			19 080 000.—		
Anderer Liegenschaften			14 496 077.—		
Edelmetalle			2 144 042.60		
Sonstige Aktiven			3 270 744.15		
Nicht einbezahltes Aktienkapital			<u>1 200 000.—</u>		
			477 927 598.16		477 927 598.16
Gruppenweise Zusammenstellung der Wertschriften					
	Fr.	Fr.			Fr.
Schweizerische Obligationen:					
Bund	400 000.—				2 650 907.—
Kanton und Gemeinden	518 400.—				
Banken	58 487.—				11 642 935.—
Industrielle Unternehmungen	<u>55 967.—</u>	1 032 854.—			
Inländische Pfandbriefe		99 000.—			
Schweizerische Aktien:					
Banken	92 560.—				
Finanzgesellschaften	66 050.—				
Industrielle Unternehmen	333 260.—				
Anderer	<u>12 501.—</u>	504 371.—			
Ausländische Obligationen:					
Öffentlich-rechtliche Körperschaften	1 958 600.—				
Anderer	<u>81 497.—</u>	2 040 097.—			
Ausländische Aktien		573 487.—			
Anteilscheine von Anlagefonds		<u>91 983.—</u>			
		4 341 792.—			
Gruppenweise Zusammenstellung der dauernden Beteiligungen					
		Fr.			
Schweizerische Aktien:					
Finanzgesellschaften		4 414 000.—			
Gesamtbetrag der Auslandsaktiven					
	Fr.	Fr.			
-- davon Bankendebitoren mit Laufzeit bis zu 90 Tagen	7 496 568.65	48 898 941.85			
längerfristig	<u>118 140.—</u>				
Aufwand			Ertrag		
		Fr.			Fr.
Passivzinsen		13 392 697.42	Aktivzinsen		28 287 818.05
Kommissionsaufwand		160 012.09	Ertrag der Wechsel		36 499.61
Bankbehörden und Personal		7 648 143.76	Kommissionsertrag		8 331 426.22
Personalfürsorge		209 502.25	Ertrag aus dem Handel mit Devisen und Edelmetallen		3 803 337.32
Geschäfts- und Bürokosten		9 238 945.—	Wertschriftenertrag		274 769.45
Stuern		1 353 044.65	Verschiedenes		415 708.17
Abschreibungen und Rückstellungen		5 495 213.65			
Reingewinn		<u>3 652 000.—</u>			
		41 149 558.82			41 149 558.82
Gewinn- und Verlustrechnung 1978/79			Ertrag		
		Fr.			Fr.
		13 392 697.42	Aktivzinsen		28 287 818.05
		160 012.09	Ertrag der Wechsel		36 499.61
		7 648 143.76	Kommissionsertrag		8 331 426.22
		209 502.25	Ertrag aus dem Handel mit Devisen und Edelmetallen		3 803 337.32
		9 238 945.—	Wertschriftenertrag		274 769.45
		1 353 044.65	Verschiedenes		415 708.17
		5 495 213.65			
		<u>3 652 000.—</u>			
		41 149 558.82			41 149 558.82

Elvia Versicherungs-Gesellschaft, Zürich

Bilanz auf 31. Dezember 1978

Aktiven			Passiven		
	Fr.	Fr.		Fr.	Fr.
Wertschriften:			Eigenkapital:		
Obligationen und Pfandbriefe	37 423 524.—		Aktien- oder Garantiekapital	5 000 000.—	
Aktien und Anteilscheine von Versicherungsunternehmen	88 800.—		Reservefonds	5 000 000.—	
Übrige Aktien und Anteilscheine	319 862.—		Spezialreserven:		
Übrige Wertschriften	3 240.—		Organisationsfonds	500 000.—	
Darlehen an Körperschaften	33 068.—		Währungsreserve	500 000.—	
Grundpfandtitel	1 183 932.—		Spezielle Reserve	3 475 000.—	
Grundstücke	4 083 140.—		Rückstellung für Kautions	283 500.—	
Bardepots bei Regierungen und Verbänden	25 650.—		Spezialreserve	300 000.—	
Gesperrte Bankguthaben zugunsten Dritter	57 756.—		Technische Rückstellungen für eigene Rechnung:		
Kassabestand und Postcheckguthaben	1 241 340.—		Prämienüberträge	12 849 142.—	
Guthaben bei Banken	4 011 828.—		Schwwebende Schäden	18 139 665.—	
Guthaben bei Agenten und Versicherungsnehmern	3 518 430.—		Übrige technische Rückstellungen	2 000 000.—	
Abrechnungsguthaben aus dem Versicherungs- und Rückversicherungsverkehr	969 816.—		Abrechnungsverpflichtungen aus dem Versicherungs- und Rückversicherungsverkehr	3 332 578.—	
Depots aus übernommenen Versicherungen	24 629.—		Depots aus abgegebenen Versicherungen	579 069.—	
Stückzinsen und Mieten	1 126 431.—		Übrige Passiven	2 075 438.—	
Übrige Aktiven	<u>1 278 983.—</u>		Saldo der Gewinn- und Verlustrechnung	<u>1 356 037.—</u>	
	55 390 429.—			55 390 429.—	
Zürich, den 30. Juni 1979					
			Elvia Versicherungs-Gesellschaft:		
			K. Forster		

Mitteilungen Communications Comunicazioni

**Bekanntmachung Nr. 20
des Bundesamtes für Landwirtschaft EVD,
Pflanzenschutzdienst**
**Regelung für die Desinfektion von Wirtspflanzen
der San José Schildlaus**

Das Bundesamt für Landwirtschaft gibt gestützt auf die Artikel 18, 19 und 25 Absatz 3 (neue Fassung gemäss Änderung vom 23. Mai 1979) sowie Anhang III (neue Fassung gemäss Änderung vom 21. Juni 1976) der Verordnung über Pflanzenschutz vom 5. März 1962 bekannt:

Sendungen von Wirtspflanzen der San José Schildlaus (Zolltarif-Nrn. ex 0602.12, 20, 22, 30, 40, 42, 44, 50, 52, 60, 66) aus nord- oder mitteleuropäischen Ländern (Skandinavien einschliesslich Finnland, Grossbritannien, Irland, Benelux, Dänemark, West- und Ostdeutschland, Frankreich) müssen von einem Pflanzenschutzzeugnis begleitet sein, das bestätigt, dass Herkunftsort und Ware frei von San José Schildlaus, Feuerbrand und Sharka sind.

Zusätzlich muss die Ware gemäss Artikel 18 der Pflanzenschutzverordnung vom 5. März 1962 vor ihrer Zulassung zur Einfuhr in einer der Begassungsanlagen von Basel-Wolf oder Genf-La Praille desinfiziert werden. Eine ausnahmsweise Anerkennung der Desinfektion in einer Anlage des Ausführlandes durch das Bundesamt für Landwirtschaft bleibt vorbehalten.

Sendungen von Wirtspflanzen der San José Schildlaus mit Herkunft aus Ländern, die als frei von der San José Schildlaus anerkannt sind, können ohne Desinfektion zur Einfuhr zugelassen werden, unter der Voraussetzung, dass das Pflanzenschutzzeugnis mit folgender Erklärung ergänzt ist:

«Es wird im weitem bestätigt, dass die im Zeugnis aufgeführten Pflanzen oder Pflanzenteile in einem Betrieb des Exportlandes kultiviert und kontrolliert wurden oder dass sie nach erfolgter Desinfektion importiert worden sind.»

Bei Desinfektion vorgängig der Einfuhr in das Exportland muss eine beglaubigte Kopie des amtlichen Desinfektionszeugnisses dem Pflanzenschutzzeugnis beigelegt werden.

Zurzeit werden folgende Länder als frei von der San José Schildlaus anerkannt:

Belgien, Niederlande, Luxemburg, Grossbritannien, Irland, Dänemark, Schweden, Norwegen, Finnland und Island.

Jede Sendung, die nicht den oben angegebenen Vorschriften entspricht, wird zurückgewiesen bzw. der obligatorischen Desinfektion zugeführt.

Die Bekanntmachungen Nrn. 12, 17, 18 und 19 des Bundesamtes für Landwirtschaft bleiben vorbehalten.

Diese Regelung tritt am 1. Oktober 1979 in Kraft.

Bern, den 20. September 1979 Bundesamt für Landwirtschaft
Der Direktor: J.-Cl. Piot

**Avis n° 20
de l'Office fédéral de l'agriculture DFEP,
Service phytosanitaire**
**Réglementation de la désinfection des envois de
plantes-hôtes du Pou de San José**

L'Office fédéral de l'agriculture vu les articles 18, 19 et 25 3^e alinéa (version révisée du 23 mai 1979) ainsi que l'annexe III (version révisée du 21 juin 1976) de l'ordonnance sur la protection des végétaux du 5 mars 1962, publie le présent avis:

Tout envoi de plantes-hôtes du Pou de San José (ex 0602.12, 20, 22, 30, 40, 42, 44, 50, 52, 60, 66 du tarif douanier) en provenance d'un pays de l'Europe septentrionale ou centrale (Scandinavie, y compris la Finlande, la Grande-Bretagne, l'Irlande, le Bénélux, le Danemark, l'Allemagne de l'Ouest et de l'Est, la France) doit être accompagné d'un certificat phytosanitaire attestant que la marchandise et le lieu de provenance sont exempts du Pou de San José, de la Sharka et du feu bactérien.

Ce matériel doit en outre être désinfecté avant d'être introduit en Suisse, conformément aux dispositions de l'article 18 de l'ordonnance du 5 mars 1962, dans les installations de Bâle-Wolf ou de Genève-La Praille. La reconnaissance à titre exceptionnel par l'Office fédéral de l'agriculture de la désinfection exécutée dans une installation située dans le pays expéditeur de l'envoi est réservée.

Toutefois, des envois de plantes-hôtes du Pou de San José provenant de pays reconnus indemnes de ce ravageur, peuvent être admis à l'importation sans désinfection à condition que le certificat phytosanitaire soit complété par la déclaration suivante:

«Il est certifié en outre que les végétaux ou parties de végétaux qui font l'objet du présent certificat ont été cultivés et inspectés dans une exploitation du pays exportateur, ou y ont été importés après désinfection.»

Lorsque la marchandise est désinfectée avant l'importation dans le pays exportateur une copie authentifiée du certificat officiel de désinfection doit être adjointe au certificat phytosanitaire.

Actuellement les pays suivants sont reconnus indemnes du Pou de San José:

Belgique, Pays-Bas, Luxembourg, Grande-Bretagne, Irlande, Danemark, Suède, Norvège, Finlande et Islande.

Tout envoi ne correspondant pas aux prescriptions ci-dessus sera refusé, respectivement soumis à la désinfection obligatoire.

Les avis n° 12, 17, 18 et 19 sont réservés.

La présente réglementation entre en vigueur le 1^{er} octobre 1979.

Berne, le 20 septembre 1979 Office fédéral de l'agriculture
Le Directeur: J.-Cl. Piot

**Avviso n. 20
dell'Ufficio federale dell'agricoltura DFEP,
Servizio fitosanitario**
**Regolamento per la disinfezione delle piante ospiti
della cocciniglia di San José**

L'Ufficio federale dell'agricoltura visti gli articoli 18, 19 e 25 capoverso 3 (versione riveduta del 23 maggio 1979) come anche l'allegato III (versione riveduta del 21 giugno 1976) dell'ordinanza sulla protezione dei vegetali, pubblica il presente avviso:

Le spedizioni di piante ospiti della cocciniglia di San José (ex 0602.12, 20, 22, 30, 40, 42, 44, 50, 52, 60, 66 della tariffa doganale) in provenienza da un Paese dell'Europa settentrionale o centrale (Scandinavia, compresi la Finlandia, la Gran Bretagna, l'Irlanda, i Paesi del Benelux, la Danimarca, la Germania dell'ovest e quella dell'est, la Francia) devono essere accompagnate da un certificato fitosanitario attestante che la merce e il luogo d'origine sono esenti dalla cocciniglia di San José, dalla Sharka del susino e dal fuoco batterico delle pomacee.

Oltre a ciò, prima d'essere introdotta in Svizzera, la merce dev'essere disinfettata, conformemente alle disposizioni dell'articolo 18 dell'ordinanza del 5 marzo 1962, nelle installazioni di gasatura di Basilea-Wolf o di Ginevra-La Praille. Resta riservato il riconoscimento, a titolo eccezionale, da parte dell'Ufficio federale dell'agricoltura, della disinfezione eseguita in un'installazione situata nel Paese esportatore.

Ciò nondimeno, le spedizioni di piante ospiti della cocciniglia di San José in provenienza da Paesi riconosciuti indenni da questo fitofago possono essere ammesse all'importazione senza disinfezione a condizione che il certificato fitosanitario sia completato dalla dichiarazione seguente:

«Si attesta, inoltre, che i vegetali o le parti di vegetali indicati nel presente certificato sono stati coltivati e controllati in un'azienda del Paese esportatore, oppure importati dopo una loro disinfezione.»

Nel caso di una disinfezione eseguita prima che la merce sia stata importata nel Paese d'esportazione, occorre che al certificato fitosanitario venga allegata una copia autenticata del certificato ufficiale di disinfezione.

I Paesi seguenti sono riconosciuti indenni dalla cocciniglia di San José:

Belgio, Paesi-Bassi, Lussemburgo, Gran Bretagna, Irlanda, Danimarca, Svezia, Norvegia, Finlandia e Islanda.

Qualsiasi spedizione che non dovesse corrispondere alle prescrizioni qui indicate sarà respinta alla frontiera, rispettivamente assoggettata alla disinfezione obbligatoria.

Sono riservati gli avvisi n. 12, 17, 18 e 19 dell'Ufficio federale dell'agricoltura.

Il presente regolamento entra in vigore il 1^o ottobre 1979.

Berna, il 20 settembre 1979 Ufficio federale dell'agricoltura
Il Direttore: J.-Cl. Piot

Neues Sonderheft
**Ferien und Feiertage
in den Gesamtarbeitsverträgen**

Im Juli 1979 erschien als Sonderheft Nr. 91 der «Volkswirtschaft» eine Publikation des Bundesamtes für Industrie, Gewerbe und Arbeit über die anfangs 1979 bestehende Regelung der «Ferien und Feiertage in den Gesamtarbeitsverträgen».

Die Veröffentlichung informiert über die in zweiseitig korporativen Gesamtarbeitsverträgen für erwachsene Arbeitnehmer festgelegten Regelungen der bezahlten Ferien- und Feiertage. Ausserdem sind die geltenden eidgenössischen und kantonalen Ferien- und Feiertagsvorschriften aufgeführt, so dass ein umfassender Überblick über den Stand der Ferien- und Feiertagsbestimmungen entsteht. Die Publikation ist gemischtsprachig.

Der Preis des Einzelheftes beträgt Fr. 11.-, Voreinzahlung sind erbehalten auf Postcheckkonto 30-520, Schweizerisches Handelsamtsblatt, Bern. Die Bestellung ist auf dem Abschnitt des Einzahlungsscheines anzubringen.

Nouvelle publication
**Vacances et jours fériés payés d'après
les conventions collectives de travail**

L'Office fédéral de l'industrie, des arts et métiers et du travail a publié au mois de juillet 1979 le 91^e supplément de «La Vie économique», intitulé «Vacances et jours fériés payés d'après les conventions collectives de travail».

Cette publication donne un tableau des régimes de vacances et jours fériés indemnisés, tels qu'ils sont prévus dans les conventions collectives bilatérales de travail en vigueur au début de 1979. Elle contient en outre la liste des dispositions fédérales et cantonales en la matière, ce qui assure une vue d'ensemble complète sur les conditions actuelles en matière de vacances et de jours fériés. L'ouvrage est rédigé dans les trois langues officielles.

L'exemplaire coûte 11 francs. Prière d'effectuer les paiements pré-alables au compte de chèques postaux 30-520, Feuille officielle suisse du commerce, Berne. On voudra bien mentionner la commande au verso du talon.

**Einbanddecken
für die Zeitschrift «Die Volkswirtschaft» 1978**

Die Einbanddecken für die Monatszeitschrift «Die Volkswirtschaft» 1978 (51. Jahrgang) können beim Verlag des Schweizerischen Handelsamtsblattes, Bern, unter Vorauszahlung von Fr. 6.- auf Postcheckkonto 30-520, bezogen werden (Bestellung auf der Rückseite des Einzahlungsscheines anbringen).

**Couvertures
pour la revue «La Vie économique» 1978**

Les couvertures pour la revue mensuelle «La Vie économique» 1978 (51^e année), peuvent être obtenues contre versement préalable de fr. 6.- à l'Administration de la Feuille officielle suisse du commerce à Berne, compte de chèques postaux 30-520 (prière de mentionner la commande au verso du coupon).

AG Hans Badrutt Palace Hotel St. Moritz

6% Anleihe 1972-84 von Fr. 5 000 000

Valoren-Nummer 98 332

Vorzeltige Tilgung

Die AG Hans Badrutt Palace Hotel, St. Moritz, macht von der in Art. 4 der Anleihebedingungen vorgesehenen Möglichkeit Gebrauch und kündigt die vorerwähnte Anleihe zur vorzeitigen Rückzahlung per 20. Dezember 1979 zuzüglich einer Prämie von 2%.

Die Verzinsung der noch ausstehenden Obligationen erlischt nach diesem Datum. Zusammen mit den noch nicht verfallenen Coupons werden die Obligationen (minus Verrechnungssteuer berechnet auf der Prämie von 2%) an den Schaltern der folgenden Banken und deren schweizerischen Niederlassungen zurückbezahlt:

Banque Gutzwiller, Kurz, Bungenèr SA
Banca della Svizzera Italiana
Bank Leu AG
Graubündner Kantonalbank
La Roche & Co
Ruegg Bank AG

September 1979

Aus Auftrag:
Banque Gutzwiller, Kurz, Bungenèr SA

Gemeinde Rothrist (Aargau)

8½% Anleihe 1974-89 von Fr. 2 250 000.- Tilgung 1979

Zugunsten der fünften vertraglichen Tilgungsrate von Fr. 125 000.- nominal, fällig per 14. Oktober 1979, wurden am 13. September 1979 unter notarieller Beaufsichtigung 40 Obligationen zu je Fr. 1000.- nominal, 17 Obligationen zu je Fr. 5000.- nominal ausgelöst. Diese können ab 14. Oktober 1979, versehen mit allen noch nicht verfallenen Coupons, bei den folgenden Banken und ihren schweizerischen Geschäftsstellen zur Rückzahlung zu pari vorgelegt werden:

Banque Gutzwiller, Kurz, Bungenèr SA
Bank in Hutwil
Bank in Ins
Bank Langenthal
Kreditbank (Suisse) SA
Volksbank Willisau AG

Die ausgelösten Obligationen, deren Verzinsung per 14. Oktober 1979 aufhört, tragen folgende Nummern:

Titel zu Fr. 1000.- nominal							
16	56	169	268	317	444	528	613
33	114	177	294	329	483	539	627
49	125	201	296	389	499	572	667
51	144	223	306	391	518	594	677
55	145	236	316	397	519	602	699

Titel zu Fr. 5000.- nominal							
704	717	771	818	846	877	936	953
706	744	806	827	854	885	949	957
707							

Der Totalbetrag der sich noch im Umlauf befindenden Titel beläuft sich auf Fr. 1 625 000.-

Folgende Obligationen wurden nicht zur Rückzahlung unterbreitet:

1977 Titel zu Fr. 1000.- 6 355 358

1978 Titel zu Fr. 1000.- 5

Titel zu Fr. 5000.- 770

Genf, den 14. September 1979

Aus Auftrag:
Banque Gutzwiller, Kurz, Bungenèr SA

Valoren-Nummer: 20.812

Skilift Pany AG, Pany GR

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 13. Oktober 1979, 15 Uhr, im Saal des Hotels Kurhaus, Pany GR.

Traktanden:

1. Protokoll der letzten ordentlichen Generalversammlung vom 7. Oktober 1978.
2. Genehmigung des Geschäftsberichtes.
3. Abnahme der Betriebsrechnung 1978/79.
4. Wahl der Kontrollstelle.
5. Beschlussfassung über Gratisfahrten der Aktionäre.
6. Verschiedenes und Umfrage.

Die Akten liegen beim Präsidenten, Herrn H. P. Steiner, 7241 Luzzin GR, zur Einsicht auf.

Skilift Pany AG
Der Verwaltungsrat

Nordland Finance SA, Genève

Einladung zur Generalversammlung

Dienstag, 2. Oktober 1979, um 10 Uhr, in den Räumen der Gesellschaft, 11, rue Général Dufour, Genf.

Traktanden:

Die statutarischen und Verschiedenes.

Die Gewinn- und Verlustrechnung für das Jahr 1978 sowie die Bilanz per 31. Dezember 1978 und der Kontrollbericht liegen ab 20. September 1979 den Aktionären bei Sageco SA, 12, rue du Général-Dufour, 1204 Genf, zur Einsicht auf.

Genf, den 19. September 1979

Der Verwaltungsrat

Aktiengesellschaft Spörri + Co. Webereien in Wald ZH

Einladung zur 65. ordentlichen Generalversammlung

auf Dienstag, den 2. Oktober 1979, 14 Uhr, am Sitz der Gesellschaft, Rütistrasse 10, 8636 Wald.

Traktanden:

1. Geschäftsbericht und Vorlage der Bilanz.
2. Bericht der Kontrollstelle.
3. Abnahme der Jahresrechnung und Bilanz sowie Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
4. Beschlussfassung über das Jahresergebnis.
5. Wahlen.
6. Verschiedenes.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Geschäfts- und Revisorenbericht und die Anträge für die Verwendung des Jahresergebnisses liegen ab 21. September 1979 zur Einsicht der Aktionäre auf.

Wald, den 21. September 1979

Der Verwaltungsrat

Promurrezzan AG

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Mittwoch, den 10. Oktober 1979, 16.30 Uhr, im Advokaturbüro Dr. L. Gutstein, Susenbergstrasse 101, 8044 Zürich.

Traktanden:

1. Entgegennahme des Berichtes des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle für das Geschäftsjahr 1977.
2. Genehmigung der Jahresrechnung per 31. Dezember 1977 und Beschlussfassung über die Verwendung des Geschäftsergebnisses.
3. Entlastung der Verwaltung.
4. Wahl der Verwaltung.
5. Wahl der Kontrollstelle.
6. Diverses.

Der Geschäftsbericht, der Jahresabschluss und der Bericht der Kontrollstelle liegen ab 28. September 1979 bei der Schweizerischen Kreditanstalt, St. Moritz, zur Einsicht durch die Aktionäre auf.

St. Moritz, den 20. September 1979

Der Verwaltungsrat

Metallwaren-Holding AG, Zug

Dividendenzahlung

Laut Beschluss der ordentlichen Generalversammlung vom 15. September 1979 wird für das Geschäftsjahr 1978/79 eine Dividende von brutto Fr. 16.- pro Aktie ausgerichtet.

Der Coupon Nr. 24 kann ab 17. September 1979 unter Abzug von 35% Verrechnungssteuer mit netto Fr. 10.40

bei folgenden Zahlstellen eingelöst werden:

Zuger Kantonalbank
Schweizerische Bankgesellschaft
Schweizerischer Bankverein
Schweizerische Kreditanstalt
Schweizerische Volksbank

Zug, den 15. September 1979

Der Verwaltungsrat

Deposito-Cassa der Stadt Bern

Kündigung von Sparheftguthaben

Gemäss unseren Bedingungen können Sparhefte, die längere Zeit nicht zur Nachtragung der Zinsen vorgewiesen werden oder deren Inhaber nicht auffindbar sind, zur Rückzahlung gekündigt werden. Die nachstehend aufgeführten Sparhefte unserer Bank sind uns seit vielen Jahren nicht mehr vorgewiesen worden, weshalb wir die betreffenden Guthaben auf den 31. Dezember 1979 zur Rückzahlung kündigen.

Nach dem 31. Dezember 1979 hört die Verzinsung auf, und es beginnt die Verjährungsfrist von 10 Jahren.

(2162)	7 011.04	7 780.01	9 937.06	14 148.08	18 549.03
(2728)	7 034.03	(5936) 7 814.10	10 509.00	14 201.08	18 627.09
(2779)	7 037.08	7 828.10	10 635.06	14 398.07	18 669.04
(2861)	7 038.06	7 875.01	10 641.00	14 468.01	18 885.09
	7 067.10	7 876.10	10 648.08	14 477.00	18 983.09
(3387)	7 088.02	(6410) 7 952.09	10 950.09	15 011.08	19 068.03
(3578)	7 104.08	7 993.06	11 031.00	15 232.03	19 151.05
	7 203.06	8 036.05	11 092.02	15 402.04	19 152.03
(4453)	7 260.05	(6839) 8 103.05	11 111.02	15 557.08	19 206.06
(4460)	7 268.00	(6903) 8 151.05	11 147.03	15 566.07	19 207.04
(4462)	7 270.02	(6945) 8 171.10	11 169.04	15 806.02	19 305.04
(4466)	7 276.01	8 229.05	11 219.04	15 872.00	19 323.02
(4611)	7 306.07	8 238.04	11 308.05	16 087.03	19 324.00
(4671)	7 325.03	8 250.03	11 486.03	16 195.00	19 362.03
(4672)	7 326.01	8 251.01	11 531.02	16 198.05	19 392.05
(4735)	7 351.02	8 261.09	11 559.02	16 201.09	19 647.09
(4814)	7 396.02	8 312.07	11 838.09	16 248.05	19 736.10
	7 427.06	8 409.03	11 851.06	16 376.07	19 743.02
(5093)	7 464.00	8 449.02	11 989.10	16 393.07	19 767.10
	7 543.04	8 535.09	12 213.00	16 441.00	19 784.10
(5361)	7 573.06	8 550.02	12 258.00	16 507.07	19 785.08
(5481)	7 602.03	8 626.06	12 303.10	16 645.06	20 209.06
(5540)	7 620.01	8 768.08	12 438.09	16 821.01	20 505.02
	7 638.04	8 769.06	12 485.00	16 890.04	20 713.06
(5602)	7 641.04	8 865.10	12 736.01	17 023.02	20 719.05
	7 654.06	8 939.07	12 768.10	17 039.09	20 889.02
(5665)	7 671.06	9 439.00	12 945.03	17 205.07	21 450.07
	7 694.05	9 485.04	12 968.02	17 614.01	21 595.03
	7 752.06	9 575.03	12 994.01	17 817.09	21 596.01
(5835)	7 761.05	9 818.03	13 790.01	17 856.10	21 597.10
		9 928.07	13 806.01	18 516.09	

(...) = Alte Nummern

Bern, den 18. September 1979

Deposito-Cassa der Stadt Bern



Norges Kommunalbank

Oslo, Norvège,
avec cautionnement solidaire
du Royaume de Norvège

4³/₈%

Emprunt 1979-1991
de Fr.s. 100 000 000

Le produit de l'emprunt est
destiné au financement
d'entreprises norvégiennes
de distribution d'électricité et
d'autres travaux municipaux
d'utilité publique

Prix d'émission

100%

plus 0,30%
droit de timbre fédéral
de négociation

Durée:
12 ans maximum

Titres:
obligations au porteur de Fr.s. 1000.-,
Fr.s. 5000.- et Fr.s. 100 000.- nominal

Remboursement:
le 12 octobre 1991 au pair,
mais rachats de 1984 à 1990 de
Fr.s. 12 500 000.- nominal l'an si le
cours ne dépasse pas le pair

Coupons:
annuels au 12 octobre

Cotation:
aux bourses de Genève, Lausanne,
Zurich et Bâle

Délai de souscription:
du 21 au 28 septembre 1979
à midi

Libération: au 12 octobre 1979

Le capital, les intérêts et primes éventuelles sont payables en Suisse, en francs suisses librement disponibles, sans déduction d'impôts, taxes ou droits norvégiens quelconques, présents ou futurs et prélevés directement ou à la source.

BANQUE GUTZWILLER, KURZ, BUNGENER S.A.

BANCA SOLARI & BLUM S.A.

BANK IN HUTTWIL

BANK NEUMÜNSTER

BANKERS TRUST AG

BANQUE D'ANET

BANQUE BRUXELLES LAMBERT (SUISSE) S.A.

BANQUE CANTRADE, ORMOND, BURRUS S.A.

BANQUE COMMERCIALE DE SOLEURE

BANQUE POUR LE COMMERCE INTERNATIONAL S.A.

BANQUE COURVOISIER S.A.

BANQUE INTERNATIONALE COOPÉRATIVE S.A.

BANQUE LANGENTHAL

BANQUE DE LANGNAU

CREDIT COMMERCIAL DE FRANCE (SUISSE) S.A.

CREDIT LYONNAIS

CREDIT SAINT-GALLAIS

CITICORP INTERNATIONAL FINANCE S.A.

DOW BANKING CORPORATION

FRANCK & CIE S.A.

GONET & CIE

E. GUTZWILLER & CIE

HOFSTETTER, LANDOLT & CIE

KLEINWIRT, BENSON (GENÈVE) S.A.

NEDERLANDSCHE MIDDENSTANDSBANK

(SCHWEIZ) AG

NEUE BANK

ROTSCHILD BANK AG

RÜEGG BANQUE S.A.

J. HENRY SCHROEDER BANK AG

SOCIÉTÀ BANCAIARIA TICINESE

SOCIÉTÀ BANCAIRE BARCLAYS (SUISSE) S.A.

SPAR- UND LEIHKASSE SCHAFFHAUSEN

VOLKS BANK WILLSAU AG

N° de valeur: 598 351

Locafid

Società anonima, Zugo

BANCO AMBROSIANO spa
Milano

AUMENTO DI CAPITALE

L'aumento di capitale a pagamento e gratuito da Lit. 21'600'000'000 - a Lit. 30'000'000'000 - deliberato dall'Assemblea straordinaria del 28 aprile 1979, avrà luogo in Italia dal 19 settembre al 19 ottobre 1979.

L'operazione si effettuerà con le seguenti modalità:

Parte a pagamento:
mediante offerta in opzione di una nuova azione del valore nominale di Lit. 1'000.-, godimento 1.10.1979, per ogni gruppo di quattro vecchie azioni possedute, al prezzo di Lit. 5'100.- per azione (Lit. 1'000.- + Lit. 4'000.- + Lit. 100.- per spese).

Parte gratuita:
mediante assegnazione di una nuova azione del valore nominale di Lit. 1'000.-, godimento 1.10.1979, contro rimborso spese di Lit. 100.-, per ogni gruppo di nove azioni possedute, comprese quelle derivanti dalla sottoscrizione precedente. I diritti gratuiti non sono negoziabili, si potrà solo acquistare o vendere le frazioni per arrotondare a 5 azioni superiori o inferiori.

Di conseguenza i portatori di certificati rappresentativi di azioni Banco Ambrosiano spa, Milano, emessi in Svizzera dalla Locafid S.A., Zugo, in tagli da 5, 50 e 500 azioni, avranno le seguenti possibilità:

Zugo, 18 settembre 1979

Parte a pagamento:
sottoscrivere un certificato da 5 azioni nuove del valore nominale di Lit. 1'000.- ciascuna, godimento 1.10.1979, per ogni gruppo di 20 azioni vecchie possedute, contro presentazione della cedola No. 16.

Le nuove azioni dovranno essere liberate il 19.10.1979 per il controvalore del prezzo di emissione in Italia, più spese. Sulla base dei corsi attuali, il prezzo di sottoscrizione in Svizzera dovrebbe aggirarsi intorno a Fr. 52,50 per certificato da 5 azioni; lo stesso verrà comunque fissato il 17.10.1979.

Parte gratuita:
ritirare un certificato da 5 azioni nuove del valore nominale di Lit. 1'000.- ciascuna, godimento 1.10.1979, per ogni gruppo di 45 azioni possedute, comprese quelle derivanti dalla sottoscrizione precedente, contro presentazione della cedola No. 17.

Per ogni azione ritirata verranno caricati Fr. 0,30 per rimborso spese e spese di emissione.

Per entrambe le operazioni le cedole No. 16 e No. 17 rappresentative i diritti dovranno essere depositate agli sportelli della Banca del Gottardo di Lugano, Chiasso, Locarno, Losanna, Zurigo e Nassa.

LOCAFID SA

Abhandengekommene Werttitel

Vermisst wird folgendes

Sparheft Nr. 71 943.09,

ausgestellt am 10. September 1974, mit einem Guthaben von Fr. 6106.55, Wert 18. September 1979.

Der unbekannt Inhaber wird hiermit aufgefordert, dieses Sparheft in 3 Monaten, vom Erscheinen dieser Publikation an gerechnet, an unserer Hauptkasse in Langenthal vorzulegen und sich über den rechtmässigen Besitz auszuweisen, ansonst das Sparheft erklärt wird (Art. 977 Abs. 2 OR).

Langenthal, den 18. September 1979
Bank Langenthal

Das von der Schweizerischen Kreditanstalt, Sarnen, ausgestellte Namen-Sparheft Nr. 70697-10 wird vermisst.

Der allfällige Inhaber dieses Heftes wird hiermit aufgefordert, dasselbe innert sechs Monaten, von heute an gerechnet, an den Sehaltern der Schweizerischen Kreditanstalt vorzuweisen, widrigenfalls dieses als kraftlos erklärt und an dessen Stelle ein neues Heft ausgestellt würde.

Sarnen, den 21. September 1979
Schweizerische Kreditanstalt

Bekanntmachung

Das Sparheft Nr. 3326 der Raiffeisenkasse St. Antoni wird vermisst.

Der Besitzer wird aufgefordert, das erwähnte Sparheft innerhalb von 2 Monaten ab heute, der Raiffeisenkasse St. Antoni vorzuweisen, ansonst dieses annulliert wird.

St. Antoni, den 15. September 1979
Raiffeisenkasse St. Antoni

Der Landesindex der Konsumentenpreise

Ende Oktober 1977 erschien als Sonderheft Nr. 89 der «Volkswirtschaft» eine Publikation des Bundesamtes für Industrie, Gewerbe und Arbeit über:

Die Grundlagen und Methoden der Neubeschreibung des Landesindex auf der Basis 1977

In dieser Publikation werden die von der Sozialstatistischen Kommission erarbeiteten Grundlagen des revidierten Landesindex dargestellt.

Das Sonderheft kann gegen Voreinzahlung von Fr. 7.- auf Postcheckkonto 30-520, Schweizerisches Handelsamtsblatt, Bern, bezogen werden.

L'indice suisse des prix à la consommation

Fin novembre 1977 a paru le numéro spécial 89 de «La Vie économique» publié par l'Office fédéral de l'industrie, des arts et métiers et du travail sur les nouvelles bases et méthodes du calcul de l'indice suisse des prix à la consommation dès 1977

Il s'agit du rapport de la Commission de statistique sociale sur les bases qu'elle a élaborées au cours de la révision totale de l'indice en question.

Ce numéro spécial peut être obtenu contre versement préalable d'un montant de 7 francs sur le compte de chèques postaux 30-520 de la Feuille officielle suisse du commerce. Bern.

Vente aux enchères publiques d'immeubles

Le liquidateur de E. Günzinger & Cie, en liquidation concordataire, M° Jean-Paul Bourquin, avocat, rue de l'Hôpital 16, à Neuchâtel, fera vendre aux enchères publiques, par le ministre du notaire Cyrille de Montmoulin, rue de Mayor 2, à Neuchâtel, les immeubles suivants, dépendant de la masse concordataire, tous situés à Neuchâtel, Pierre de Vinglé 14 (immeuble Touraine).

1 appartement de 5 pièces au 10^e étage de 106 m² avec balcon
1 appartement de 5 pièces au 11^e étage de 106 m² avec balcon
1 local de 16 m²
2 places de parc dans garage souterrain
2 parts de copropriété à un local de 24 m²

Appartements en propriété par étage, vue imprenable, part à une piscine.

La vente aura lieu mercredi 17 octobre 1979, à 14 h. 15, au restaurant du Clos-de-Serrières.

Les conditions d'enchères et le règlement d'administration sont déposés chez le liquidateur et chez le notaire préposé aux enchères, où ils peuvent être consultés.

On attire expressément l'attention des intéressés sur l'arrêté fédéral du 23 mars 1961 instituant le régime de l'autorisation pour l'acquisition d'immeubles par des personnes domiciliées à l'étranger. Cas échéant, une décision de non-assujettissement ou d'autorisation entrée en force devra être présentée lors des enchères.

Pour visiter: prendre contact avec le liquidateur ou le notaire préposé aux enchères.

Günstig abzugeben, gebrauchte

NCR-Karteiwagen

für Kartenformat 330/381 mm

Schenker Transport AG

Herr Koller, Zentralbuchhaltung

Frachthof Ost

8058 Zürich-Flughafen

Tel. 01 814 13 53

ÉMISSION D'UN EMPRUNT

République et Canton de Genève

3³/₄%

1979-89 de fr. 50 000 000

destiné à la conversion ou au remboursement de l'emprunt 4% 1964-79 de fr. 35 000 000 échéant le 15 octobre 1979, au financement de travaux d'utilité publique et des tâches publiques en général. Par contre l'emprunt 4% 1963-79 échéant le 1^{er} décembre 1979 sera remboursé sans conversion.

Conditions de l'emprunt:

Durée maximum: 10 ans.

Titres: de fr. 1000, fr. 5000 et fr. 100 000 nominal.

Jouissance: 15 octobre 1979.

Cotation: aux bourses de Genève, Bâle, Berne, Lausanne et Zurich.

Prix d'émission

100%

Délai de conversion et de souscription:
du 21 au 27 septembre 1979, à midi.

Des bulletins de souscription et des demandes de conversion avec les principales modalités de l'emprunt sont tenus à disposition auprès des banques en Suisse.

GROUPEMENT DES BANQUIERS PRIVÉS GENEVOIS
CONSORTIUM D'ÉMISSION DE BANQUES SUISSES
UNION DES BANQUES CANTONALES SUISSES
UNION DE BANQUES RÉGIONALES ET CAISSES D'ÉPARGNE SUISSES
GROUPEMENT DE BANQUIERS PRIVÉS DE SUISSE ALÉMANIQUE

Wer nicht inseriert . . . wird vergessen!